

BESTIMMUNGEN FÜR DAS SPORTFISCHEN IM ÄLVDALLEN FVOF

Die Angelkarte berechtigt ausschließlich zum Fischen mit einer Handgerätschaft/Leine pro Person.

Sämtliche Gewässer: Lebende fischen als Köder sind verboten.

Schonzeiten: In sämtlichen fließenden Gewässern, mit Ausnahme des Österdalälven, ist das Fischen vom **01.09. – 30.04. verboten. Im Österdalälven, von 100 Meter unterhalb Tunnelaustritt in Åsen Kraftwerken, ist das Fischen vom 01.09. – 15.05. verboten**, ausgenommen hiervon das Fliegenfischen nach Äsche, das bis zum 31.12. erlaubt ist. Ein Teil der Rotälven, von der Einmündung mit Österdalälven zur Jöllen Brücke, das Fliegenfischen nach Äschen das bis zum 31.12. erlaubt ist.

Gesamtfangverbot (1.1. – 31.12.) in dem alten Fluss-Kanal zwischen Åsen Staub und bis auf die Betonbrücke, wegen braten Mitteilungen.

Generell ist das Fischen in allen Herbst gepflanzt Wasser 01.09. – 30.11. verboten. (Siehe Anzeige in lokalen Zeitungen und auf unserer Website www.alvdalenfvo.se).

Mindestmaße Äsche, Forelle und Saibling 30 cm. Ausgenommen Österdalälven, wo das Mindestmaß für Äsche und Forelle 25 – 35 cm und Saibling 35 cm ist, sowie Rotälven, wo das Mindestmaß für Äsche 20 – 30 cm und für Saibling 30 cm ist.

Fanggrenze aus maximal 3 Edelfischen (Forelle, Saibling und Äsche) pro Angelkarte und Tag in Österdalälven, 6 Edelfischen in die anderen Gewässer.

Fanggrenze für Put-and-Take Angeln in Abborrtjärn maximal 3 Fischen pro Angelkarte und Tag.

Verbot gegen alle Fischfang mit anderen Geräten als Handgerätschaft: In Fisklösen, Lilla Knäsjön, Ljustjärn, Långtjärn in Loka, Lövtjärn, Mickeltjärn, Märråttjärn, Navardalssjön, Nässjön, Rutsjön, Rämmasjön, Skepphussjön, Stora Knäsjön, Stora Rensjön, Stora Sugntjärn, Storsjön, Stortjärn (bei Hållstugan) und Svartgessi (bei Hållstugan).

In folgende Wasser ist außerdem das Angels vom Boot verboten: Abborrtjärn (bei Tennådalsvägen), Brynåstjärn, Djustjärn (bei Tennådals-vägen), Därå kalltjärn, Gummastjärn, Ingeborgstjärn, Kalvtjärn, Kolmarkssjön, Kropptjärnarna, KnutFadertjärn (bei Hållstugan), Lextjärn, Lilla Blåstjärn, Lilla Sugntjärn, Lomtjärn, Mellan Sugntjärn, Måbergstjärn, Ormtjärn, Piltlokarna, Sjöbockstjärn, Stora Blåstjärn, Stortjärn (bei Hållstugan), Svartgessi (bei Hållstugan), Tangeråstjärn, Tommostjärnarna, Tylltjärn, Urdtjärn und in anderen Wässern mit Edelfischen.

In folgenden Wasser wird zum Fischen vom Boot mit Benzinmotor verboten: Lilla Knäsjön, Lövtjärn, Långtjärn in Loka, Märråttjärn, Navardalssjön, Skepphussjön, Stora Knäsjön und Storsjön.

Angelverbot im Fluss zwischen Lilla und Stora Knäsjön, in den Bächen zwischen den Sugntjärnarna, in allen Zuläufen des Rämmasjön sowie im Fluss Rämman zwischen Rämmasjön und Sångdammen, im Mangravsbacken und Sigerajbacken die in den Navardalssjön.

Innerhalb Trängslet Schiessstand Bereich: Zulässig für das Fischen in Broksjön, Mossibäck, Rivsövasslan, Rällan, Skärbergsbacken, Storbäcken und anderen Bächen nördlich von Broksjön welcher fließt direkt in die Rotälven.

Angeln mit einem Treibring wird erlaubt nur in Gewässern wo Angeln vom Boot erlaubt ist, Wasser befreit sin Gummastjärn und Stortjärn wo Treibring Angeln erlaubt ist.

Trolling: Zulässig nur in Trängslet Teich und keine Angelrute Begrenzung.

Totales Angelverbot herrscht: 100 Meter stromaufwärts der Trängslet-Staumauer, im teilweise trockengelegten Flussbett zwischen Trängslet und Storsugnet, 100 Meter stromabwärts der Kanalmündung bei Storsugnet sowie 100 Meter stromabwärts der Tunnelmündung des Åsen Kraftwerks, 50 m stromabwärts aller übrigen Staumauern und natürlichen Hindernissen für das Wandern der Fische.

Information: Die Angelkarte berechtigt auch zum Fischen im ganzen Glysjön, im Trängsletdammen bis hinauf nach Krypan sowie im Spjutmodammen bis zum Kraftwerk (nicht unterhalb), die im Zuständigkeitsbereich vom Särna/Idre FVO bzw. Mora/Vähus FVO liegen. In diesen Bereichen gilt jedoch die Beschränkung auf maximal eine Handgerätschaft/Leine pro Person. Die Angelkarte gilt in den Gewässern im Gebiet begrenzt bei die Riksväg 70 – Lövnäsvägen – Transtrands Grenze und die Särna Grenze, mit Ausnahme von die Privaten gepachtete Gewässern.

Die Angelkarte gilt nicht in folgenden Gewässern: Hålltjärn (Loka), Simaven (nördlich von dem Hallenschwimmbade), Åsendammen Sport-fische -Stausee auf der Westseite der Riksväg 70 sowie alle privaten und gemeinschaftlichen Teiche innerhalb von Ortschaften und Sennereien.

Empfehlung: Bei der Fischerei auf Äschen wird empfohlen, Haken ohne Widerhaken in Österdalälven und in Rotälven verwendet werden.

Ordnungsregeln und Strafbestimmungen: Die Angelkarte ist Person gebunden und nicht übertragbar. Sie ist zu unterschreiben und beim Fischen mitzuführen. Halter wird benötigt, um sich zu identifizieren. Der Vorstand der Angelaufsichtsbereiche (FVO) kann aus Gründen der Gewässerpflege eine Beschränkung des Angelrechtes beschließen.

Der Fischfang darf nur für den Eigenbedarf betrieben werden, der Verkauf ist untersagt. Das Fischen darf nur gemäßigt und im Sinne der Fischpflege durchgeführt werden. Wer ohne gültige Angelkarte fischt oder gegen oben genannte Bestimmungen oder sonstige Gesetze oder Vorschriften verstößt, riskiert Anklage gemäß geltender Rechtbestimmungen.

Älvdalens FVOF 2017-05-22